

Aktiver Geniestreich

Audium aus Berlin kombiniert einen Breitbänder mit Class-D-Verstärkerelektronik und zum Patent angemeldetem Bedienkonzept



Breitbänder gelten als Universalisten und sind nicht erst seit den voluminös wie angenehm klingenden Tagen des Röhrenradios bei Fans beliebt. Bezogen auf die Abstrahlcharakteristik verhalten sie sich besonders homogen. So fällt ihr Schalldruck abseits der Achse relativ linear zur Frequenz ab. Das ist bei Mehrwege-Konstruktionen anders. Der Breitbänder kommt dank eines einzigen Schallentstehungszentrums dem theoretischen Ideal des Punktstrahlers nahe und weist somit in Bezug auf Phase und Impulswiedergabe native Vorteile auf.

Selbst gegenüber Koaxialsystemen soll er laut Audium-Chef Frank Urban im Vorteil sein, weil er im Gegensatz zu diesem nicht im Hochtonbereich auf eine sich bewegende und dabei auch einen Lautstärke und Beugung verändernden Trichter formende Schallwand abstrahlt. Den naturgemäß ebenfalls vorhandenen Nachteilen vieler Breitbänder begegnet Audium bei der Eigenentwicklung durch einen relativ kleinen Durchmesser, der im Zusammenspiel mit dem leichten Membranmaterial, der Geometrie samt mittigem Phase Plug und einem kräftigen Neodym-Antrieb ein gutes Rundstrahlverhalten und eine „schnelle“, brillante Hochtonwiedergabe ermöglichen soll.

Breitbänder als Philosophie

Bei der Audium Comp 5 Active wird nun ein solcher Breitbänder als „Eier legende Wollmilchsau“ mit allen Vorteilen im Hinblick auf Abstrahlung, Phasentreue und Timing mit einem eigens entwickelten, nach unten abstrahlenden, ovalen (!) Tieftöner von 15x23 cm kombiniert, um den Vortrag adäquat zu unterfüttern. Die heute ungewöhnliche Bauform des Chassis ermöglichte das schmale Gehäuse, die tiefe Trennung des Basstreivers soll dagegen ein Impulsverhalten gewährleisten, das nahezu dem eines reinen Breitbanders entspricht. Um das akustisch günstige Abstrahlverhalten eines kleinen Lautsprechers zu erreichen wurde zudem eine vorgesetzte Schallwand kreiert.

Die Comp 5 ist eine Bassreflex-Box in Echtholz furnier-Gehäuse und auch als Passivversion erhältlich, die nachträgliche Aktivierung ist aber laut Audium problemlos und kostet rund 1000 Euro. Die Verstärkerabteilung der Aktivversion ist bestückt mit einem für den Breitbänder zuständigen 130-Watt- und für den Bass mit einem 100-Watt-Verstärker. Zudem beinhaltet die 5 Active gleich zwei Digi-

tale Signal Prozessoren (DSP), die gleichzeitig die Funktionen einer Frequenzweiche, eines Phasenschiebers sowie die Anpassung des Lautsprechers an räumliche Gegebenheiten und persönliche Hörgewohnheiten übernehmen kann. Auch ein Bass-Management (linear oder abgestufte Absenkung) wurde gedacht. Das System ist upgradefähig, für die Verstärkung sorgen zwei Class D-Endstufen.

Verwendete Kabel
 • Goldkabel Profiline
 • Supra EFF/Lorad

Audium hat sich bewusst für ein einfaches und dennoch effektives Installations- und Abstimmungsverfahren entschieden, das ohne komplexe Messungen und damit einhergehend auch ohne große Fehlermöglichkeiten auskommt. Zum Bedienkonzept passt die automatische Einschaltung aus dem – ohne Schalter – immer aktiven Standby-Modus per Musiksignal.

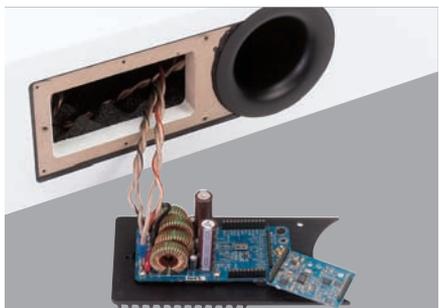
Geniales Installationskonzept

Die mitgelieferte Software AiM als interaktive Bedienungsanleitung, die auf der gleichen CD gespeicherten Audio-Tracks oder die manuelle Betätigung des rückseitigen Tasters machen die Inbetriebnahme – ob mit oder ohne PC – zum vergnüglichen Spiel und lassen eine an der Rückseite der Box überprüfbare Anpassung an verschiedene Gegebenheiten zu. Beispielsweise sogar dann, wenn die Boxen in der Ecke oder in einem halligen Raum stehen (müssen). Insbesondere die

„Programmierung“ per bestimmtem Audiotrack, z.B. Track 6 für „stark bedämpfte Räume“, finden wir genial. Nicht ohne Stolz verkünden die Berliner denn auch, die gesamte Elektronik und Software selbst entwickelt zu haben. Auch Gehäuse und Frequenzweiche stammen aus Deutschland, die Endmontage findet in Berlin statt.

Die Audium ist kein spektakulärer, efektheischender Lautsprecher, er ist eher der kleine Allrounder, der lässig und präzise jede Art von Musik zum selbstverständlichen Genuss macht. Das Punktstrahlerkonzept geht dabei voll auf, denn Ortung und Fokus sind ungewöhnlich gut, die Wiedergabe menschlicher Stimmen und akustischer Instrumente gelingt ausgesprochen natürlich. Extreme Pegel und Riesenorchester mit entsprechend großer Abbildung sind weniger seine Stärke als eine exzellente Ausleuchtung kleinerer Besetzungen, etwa eines klassischen Jazz-Trios um Bassist Ray Brown oder auch die fantastisch losgelöste Stimme einer Amanda McBroom.

Trotzdem erstaunt die Comp 5 Active auch, wenn sie massiv gefordert wird, durch einen sauberen Bass und treibendes Temperament, etwa bei Yellos bekanntem „Oh Yeah“. Anzusteuern ist die Audium ebenfalls recht einfach. Bereits ein simples Mischpult oder eine passive Vorstufe wie die fernbedienbare Dodocus UBox 4C-L (488 Euro) harmonieren im Verbund mit einer hervorragenden Quelle gut. Sehr elegant fanden wir aber auch die „direkten“ Lösungen mit einem kernigen Cambridge 851C (1800 Euro, STEREO 9/12) oder dem etwas heller abgestimmten Audiolab 8200 CDQ (1200 Euro, STEREO 8/11), jeweils mit bereits integrierter Vorstufenfunktion samt Lautstärkeregelung.



Zwei Class D-Endstufen liefern die Kraft für den Breitbänder und den Tieftöner



Die Anzeige gibt Auskunft über die Einstellung der Box (Raum/Bassmanagement), die Wahl erfolgt entweder über den Knopf oder über einen individuellen Track der mitgelieferten CD



Der ovale Bass-treiber „feuert“ physisch spürbar gegen Boden

Mit Produkten vom Schlage dieser Audium kann jedenfalls kein Zweifel daran bestehen, dass die Zunft der Aktivboxen einer positiven Zukunft entgegensteht. Erscheinung, Konzept und Vortrag dieser Box sind einzigartig.

Tom Frantzen

AUDIUM COMP 5 ACTIVE

Paar ab € 3000
 Maße: 21,5x96x29 cm (BxHxT)
 Garantie: 5 Jahre
 Kontakt: Audium / Visonik, Tel.: 030/6134740
 www.audium.com

Die recht kompakte, aktive Standbox Comp 5 Active liefert eine für die heutige Zeit wie geschaffene Lösung, denn sie ist problemlos kombinierbar, universell, musiziert auf hohem Niveau, ist fair kalkuliert und verfügt zudem über ein überragendes Bedienkonzept. Absolut empfehlenswert.

MESSERGEBNISSE *

Eingangsspannung f. 94 dB SPL	200 mV
Klirrfaktor bei 63/3K/ 10k Hz	0,4 / 0,3 / 0,3 %
untere Grenzfrequenz (-3 dB)	32 Hertz
Leistungsaufnahme	Aus/Standby/Leerlauf 0/0/6 Watt

ZUBEHÖR

CD mit interaktiver Anleitung und Programmiertracks, Netzteile/-kabel, Spikes (hinten ganz rein-, vorn 5 mm rausdrehen)

LABOR-KOMMENTAR

Die Audium erwies sich messtechnisch als exzellent. Der Frequenzgang verläuft gerade, die Lautsprecher sollten etwas zum Hörplatz eingewinkelt werden. Das STEREO-Messlabor empfiehlt zudem, den Lautsprecher ohne die Staubschutzabdeckungen zu betreiben. Die Anschlusswerte sind sehr genügsam, die Lautsprecher somit problemlos zu betreiben. Das Verzerrungsverhalten ist sogar im Bassbereich überragend.

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU	61%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★☆	
EXZELLENT	

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter www.stereo.de